

Pressemitteilung Sendung BO 15, EA 01.08.08

Panther

Gerät ein Flugzeug bei der Landung in Brand, ist auch die Flughafenfeuerwehr unter Druck. In viele Fällen muss der Brandherd nicht nur schnellstens gelöscht, sondern auch dafür gesorgt werden, dass es durch die im Inneren entstandenen Rauchgase nicht zu einer Explosion kommt. Denn das heiße Rauchgas im Flugzeug würde beim ersten Kontakt mit Sauerstoff zünden.

Auf dem Flughafen Köln/Bonn kommt in Ernstfällen der Panther zum Einsatz. Das hochmoderne Löschfahrzeug verfügt über eine ganz besondere Ausstattung: es löscht nicht nur Brände, sondern durch seine einzigartige Sonderausstattung kann auch eine Rauchgasexplosion verhindert werden. N24 Transportwelt hat das Fahrzeug bei einer Probe für den Ernstfall begleitet.

Unterwegs mit einem Kipperfahrer beim Bau eines Lärmschutzwalls

Wer nah an der Autobahn wohnt, hat es oft schwer. Denn mehrere 100.000 PKW und LKW fahren täglich über die Autobahn und sorgen dabei vielerorts für einen Lärmpegel von über 120 db. Aus diesem Grund planen Städte immer umfangreichere Lärmschutzmaßnahmen, damit moderne und stadtnahe Wohngebiete trotz Autobahnnähe angenehm leise sind. Ein solches Neubauprojekt entsteht derzeit in Widdersdorf bei Köln. Damit die zukünftigen Bewohner der Siedlung zu Hause entspannen können, wird ein Lärmschutzwall errichtet. N24 Transportwelt hat Baustellenfahrer Michael Adams einen Tag lang bei seinem Job begleitet.

FC Treue Lebenslänglich

Was haben die Fans des 1. FC Köln in den letzten Jahren nicht alles mitmachen müssen? Nach dem dramatischen Abstieg im Jahr 1998 ging es für die Kicker vom Rhein immer wieder bergauf und bergab. Nicht nur für die Spieler, sondern auch für die Fans, eine harte Zeit.

Doch ein echter Fußballfan hält auch in schlechten Zeiten zu seiner Mannschaft und geht mit ihr durch Dick und Dünn. Und mancher schwört dem FC sogar lebenslange Treue – wie Udo Wilde. Er hat seiner Treue dadurch Nachdruck verliehen, in dem er einen ehemaligen Gefängnisbus zum Fanmobil umfunktioniert hat. Mit diesem begleitet er zusammen mit dem wohl treuesten Fanclub des FC die Mannschaft regelmäßig zu ihren Auswärtsspielen.

Bau eines Müllfahrzeugs

Die Geschichte der Müllabfuhr begann Mitte des 15. Jahrhunderts. In dieser Zeit suchte die deutsche Bevölkerung, geplagt durch Pest und Seuchen, nach einer Lösung, um sich von Hausabfällen und Exkrementen zu befreien, die jeder einfach auf die Straße warf. Auch heute noch gehören die Entsorgung des Hausmülls und der Abtransport von Abfällen zum Alltag der Müllabfuhr.

Mit Hilfe von großen Müllfahrzeugen werden die Hausabfälle zu Deponien, Müllverbrennungsanlagen oder mechanisch-biologischen Anlagen transportiert. Doch was für eine Technik steckt in diesen Fahrzeugen? Eine Firma aus Berlin hat sich auf die Produktion von Müllfahrzeugen spezialisiert. N24 Transportwelt hat sich dort den Bau solch eines speziellen Nutzfahrzeugs genauer angeschaut.